

## Individuelles Risikomanagement ermöglicht effiziente Entscheidungen



**Branche:** Forschung

**Unternehmensgröße:** ca. 1.520 MitarbeiterInnen

**Anforderungen:** Abbildung der spezifischen Strukturen, (Freigabe-)Prozesse, Bewertungsmethoden und Reportings für die Geschäftsführung

**User:** ca. 100

**Projektkategorie:** Chancen- und Risikomanagement

### [ GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung

Das 1969 gegründete GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung mit Sitz in Darmstadt betreibt eine der weltweit führenden Teilchenbeschleunigeranlagen. Ihr Schwerpunkt liegt in der Atom- und Kernphysik, Plasmaphysik, Biophysik und der Materialforschung. Etwa 1.520 MitarbeiterInnen sind bei GSI beschäftigt. Dazu kommen jährlich ca. 1.200 WissenschaftlerInnen aus Universitäten und anderen Laboren weltweit, um die Forschungsanlage für ihre Experimente zu nutzen. Das GSI Helmholtzzentrum pflegt zudem internationale Kooperationen mit etwa 400 Instituten aus über 50 Ländern. Die Gesellschafter des Unternehmens sind der Bund (90 %), das Bundesland Hessen (8 %), das Bundesland Rheinland-Pfalz und der Freistaat Thüringen (je 1 %).

Bei GSI entsteht zudem derzeit FAIR, ein internationales Beschleunigerzentrum zur Forschung mit Antiprotonen und Ionen, das in Kooperation mit internationalen Partnern entwickelt und gebaut wird. Dort soll Materie im Labor erzeugt und erforscht werden, wie sie sonst nur im Universum vorkommt. Forschende aus aller Welt erwarten neue Einblicke in den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums, vom Urknall bis heute.

### [ Aufgabenstellung

Als Forschungsinstitut hatte GSI sehr spezifische Anforderungen an das Chancen- und Risikomanagement-System, wofür 2019 zahlreiche Anbieter im Zuge einer Ausschreibung bewertet wurden. antares RiMIS® überzeugte durch seine ausgereiften Grundfunktionen und die Möglichkeit, individuelle Anforderungen problemlos zu ergänzen.

Grundlage des Auswahlverfahrens war ein von GSI erstelltes Lasten- und Pflichtenheft, welches z. B. eine individuelle Risk-Map, spezielle Freigabeprozesse und Bewertungsmöglichkeiten beinhaltet.

## [ Lösung

Im ersten Schritt des Projekts wurden die bestehenden Risiken aus dem Vorgängersystem übernommen und in antares RiMIS® überführt. Weitere Merkmale und neue Funktionen wurden in der neuen Softwareumgebung aktiviert und der Prozess dadurch optimiert. Das Projektteam wurde danach mit dem Schulungskonzept von antares rasch in die Lage versetzt, die Anwendung schnell und effektiv zu nutzen. Das komplette Projekt vom Start über die individuellen Erweiterungen bis zur Implementierung und dem Go-live wurde mit einem Aufwand von ca. 30 Projekttagen realisiert. Die vollständige Unternehmensstruktur von GSI inkl. aller Rechte und Pflichten der Beschäftigten im Bereich Risikomanagement konnte aufgrund des eingeführten Workflows adäquat abgebildet werden. Durch die Zuweisung von Rollen für entsprechende MitarbeiterInnen konnte ein effizienter und fehlerfreier Gesamtprozess geschaffen werden.

## [ Praktischer Nutzen

**Spezieller Freigabeprozess:** Es wurde ein spezieller und erweiterter Freigabeprozess entwickelt und eingeführt. Die AnwenderInnen (Risk Owner) können Risiken je nach Schweregrad und Tragfähigkeit direkt freigeben und somit zeitlich effizienter und eigenständiger agieren, wodurch die Geschäftsführung entsprechend entlastet wird.

**Spezieller Bewertungsprozess:** Bei GSI wird eine mehrdimensionale und vollständig individuelle Bewertung über insgesamt acht Dimensionen inkl. Schweregrad vorgenommen, mit dem Effekt einer deutlich präziseren Aussagekraft. Das Ergebnis daraus dient zur fundierten Entscheidung über die Risikolage und den zu treffenden Gegensteuerungsmaßnahmen.

Risikoeigenschaft REG	Schweregrad SG
REG-1: Direkter finanzieller Aufwand	2: 150.000 EUR
REG-2: Health & Environmental: Auswirkungen	
REG-3: Forschung: BE des laufenden Betriebs	
REG-4: Beschleuniger: BE des laufenden Betriebs	
REG-5: Campusmgmt: Zentrale Dienste, Gebäude, Infrastruktur: BE des laufenden Betriebs	
REG-6: IT: BE des laufenden Betriebs, IT-Sicherheit	
REG-7: Administration: BE des laufenden Betriebs	
REG-8: Rechtliche Sicherheit und Finanzierung, Haushalt: Auswirkungen	

■ Bewertungsszenario mit mehreren, individuell gewählten Risikoeigenschaften. \*Die Beträge in dieser Darstellung wurden frei gewählt und stehen in keinem Zusammenhang zu realen Zahlen von GSI.

## [ Ihre Vorteile



Chancen- und Risikomanagement



R-basierte Monte-Carlo-Simulation



Integriertes Frühwarnsystem



Modulare Erweiterbarkeit



Standardisierter Datentransfer

„Nach einer schnellen Kontaktaufnahme konnte antares uns mithilfe von gründlichen Analysen eine maßgeschneiderte und kundenorientierte Softwarelösung, ganz nach unseren individuellen Anforderungen, bieten.“

Sven Oliver Wielsch | Risikomanagement-Verantwortlicher | GSI GmbH

„Die Grundfunktionen von antares RiMIS® sind bereits hochentwickelt, stellen jedoch nur die Hälfte des Könnens dar. Besonders vorteilhaft sind die höchstflexiblen Anpassungsmöglichkeiten an Bedürfnisse des Kunden.“

Sven Oliver Wielsch | Risikomanagement-Verantwortlicher | GSI GmbH